

Antrag auf Außerbetriebsetzung gem. § 14 Abs. 1 Fahrzeug-Zulassungsverordnung – (FZV)

für Kfz/ANH/Krad

amtliches Kennzeichen:

Fahrzeug-Ident-Nummer:

Fahrzeugart:

- mit Reservierung des amtl. Kennzeichens für **1 Jahr** zur Wiederezulassung **dieses Fahrzeuges** auf den **bereits eingetragenen Fahrzeughalter** (2,60 € Vorreservierung)
- mit Reservierung des amtl. Kennzeichens für ein **anderes** Fahrzeug und den bereits eingetragenen Fahrzeughalter für **3 Monate**
(zuzüglich 12,80 € Einzellöschung mit Einzeltagesabschluss und 2,60 € Vorreservierung sowie Wunschkennzeichenberechnung mit 10,20 € am Zuteilungstag)

HINWEIS:

zwei und dreistellige Zahlen -und Buchstabenkombinationen dürfen nur solchen Fahrzeugen zugeteilt werden, für die eine längere Erkennungsnummer nicht geeignet ist. Dies gilt insbesondere für Importfahrzeuge bei denen die Anbringung eines anderen, längeren Kennzeichens aus baulichen Gründen nicht in Betracht kommt.

Zwei und dreistellige Zahlen und Buchstabenkombinationen werden für Fahrzeuge mit ABE oder EG-Typgenehmigung nicht zugeteilt.

- mit Verwertungsnachweis gem. §15 bei Verschrottung
- es wird hiermit erklärt, dass das Fahrzeug **nicht** als Abfall zu entsorgen ist

Mir ist bekannt, dass durch die Außerbetriebsetzung **ohne** erfolgtem Reservierungsantrag - das amtlich zugeteilte Kennzeichen für dieses Fahrzeug **sofort erlischt** und bei einer erneuten Zulassung im Landkreis ein **neues Kennzeichen** zugeteilt wird.

Achtung!

Eine Reservierung von Fremdkennzeichen ist nicht möglich.

Beantragender:

Name, Vorname: Geb.Dat.:

PLZ/Wohnort/Straße:

PA/Reisepass-Nr.:

Die entsprechenden Fahrzeugdokumente wurden nach der Bearbeitung wieder ausgehändigt.
(Bei Kredit – o. Leasingverträgen werden die Fahrzeugdokumente an die Bank zurückgesandt).

Datum:

Unterschrift: